Mitgliedermagazin der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG

Ausgabe 81
September 2023

# Die Brücke

## STADTGESCHICHTE ZUM MITERLEBEN

AUF ENTDECKUNGSTOUR IM BUNKER-MUSEUM WILHELMSHAVEN

**Verblüffung!**
Überraschende Ehrung für unser 10.000. Mitglied

**Verblümung!**
Die Gewinner unseres großen Pflanzwettbewerbs

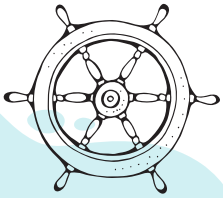
**Verabschiedung!**
Vorstandsvorsitzender Dieter Wohler sagt „Auf Wiedersehen“

SPAR BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
*... gewohnt besser!*

# Inhalt

**Im Notfall Leben retten** 3

12 **Bei uns blühen Sie auf! Die Gewinner unseres Pflanzwettbewerbs**

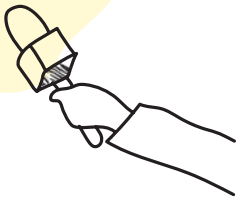


8 **Willkommen an Bord! Wir begrüßen drei neue Teammitglieder**

**Modernisierungen und Instandhaltungen 2023** 18

26 **Geschäftsjahr 2022: Mahnende Worte auf der Bilanzpressekonferenz**

**Interview mit Holger Hiebner, Leiter des Bunker-Museums Wilhelmshaven** 24



29

**Rezepttipp: Mediterraner Nudelsalat**

30


## Weitere Themen:


**SPAR + BAU INTERN**

4 Kurz notiert
6 20 Jahre, wie die Zeit vergeht! Persönliche Verabschiedung unseres Vorstandsvorsitzenden Dieter Wohler
9 Fortbildung zum Personalreferenten erfolgreich abgeschlossen
10 Abschluss und Verabschiedung: Marcel Ferro ist nun frischgebackener Immobilienkaufmann
11 Verabschiedung Elke Schüler
27 Vertreterversammlung 2023 mit Rekordergebnis
34 Und sonst so?

**AKTUELLES**

5 Sie sind das 10.000. Mitglied, Herr Seemann!
20 Volles Haus vor großer Bühne!
29 Mit der SPAR + BAU auf Tour: Der letzte Tagesausflug 2023

**AUS DER NACHBARSCHAFT**

14 Neuigkeiten aus dem „Hol über“
16 Nachbarschaftstreff Inselviertel
31 Gemeinschaft im „Haus Sonnenhof“
33 So geht Hausgemeinschaft! Gemeinsames Grillfest in der Borkumstraße 24

**MEHR WOHNEN**

21 Das gehört alles in die Biotonne
28 Damals und heute: Grenzstraße 75 – 81

**MITGEMACHT**

22 Zweifache Gewinnchance: Rätseln und gewinnen
32 Kinderrätsel: Da fehlt doch was?


**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Mitgliedermagazin vereinzelt auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter). Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# Im Notfall Leben retten

## Reanimation beginnt oft mit dem Defi

Die Verwaltung der SPAR + BAU in der Grenzstraße und die Nachbarschaftstreffs in der Borkumstraße sowie im Parkgarten werden von den knapp 10.000 Mitgliedern der Wohnungsbaugenossenschaft stark frequentiert. Bereits Ende 2016 wurden die drei Gebäude daher mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED) ausgestattet, um für den gesundheitlichen Notfall vorzusorgen.

Ein vierter Defibrillator wurde von der SPAR + BAU jetzt in der Seniorenwohnanlage „Haus Sonnenhof“ montiert und das vor Ort tätige Personal vom Malteser Hilfsdienst entsprechend geschult. Für die Bewohner und Besucher der 60 Seniorenwohnungen bietet der Defibrillator neben dem Hausnotrufsystem einen weiteren, wichtigen Sicherheitsaspekt.

Durch die Defibrillatoren sind im Ernstfall auch medizinische Laien in der Lage, vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit der Reanimation zu beginnen. Denn manchmal entscheiden Minuten über Leben und Tod. Zum Unterbrechen von Kammerflimmern und anderen lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen eignen sich Elektroschocks: Sie sorgen im Herzen zunächst für Ruhe, indem sie alle Erregungen unterbrechen.

*Erste-Hilfe-Auffrischung beim Malteser Hilfsdienst für das SPAR + BAU-Team*

Dadurch hat das Herz die Chance, wieder einen geordneten Herzschlag zu beginnen. Und genau das leistet der „Defi“ – wie der Defibrillator im Ärztejargon heißt.

**Erste-Hilfe-Wissen aufgefrischt**

Anderen in Notfällen helfen zu können, ist für alle wichtig. Darum frischten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SPAR + BAU ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse rund um die richtige Erstversorgung auf. Der Kurs für unser Team fand ebenfalls beim Malteser Hilfsdienst statt.

# Kurz notiert

## Kindersprint-Endspurt

Auch in diesem Jahr können alle Grundschulkinder zeigen, wie schnell sie unseren Kindersprint-Laufparcours meistern. Zu Übungszwecken wird der SPAR + BAU-Parcours an Grundschulen in Wilhelmshaven vorgestellt und aufgebaut. **Der Endspurt findet am 07.10.2023 in der Sporthalle am Mühlenweg 69 statt.** Natürlich gibt es wieder jede Menge Urkunden, Medaillen sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie.

## Bitte neue Adresse mitteilen!

Sofern Sie als Leserin oder Leser umziehen, teilen Sie uns unbedingt Ihre neue Adresse mit, damit unser Mitgliedermagazin Sie weiter erreicht. Umzüge innerhalb unseres Bestands sind von dieser Bitte logischerweise ausgenommen. Sollten Sie kein Interesse mehr an einer Druckausgabe des Magazins haben, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Schreiben Sie für Ab- und Ummeldungen der Print-Ausgabe am besten an **info@spar-und-bau.de.**

## 100. Genossenschaftstag

Am ersten Samstag im Juli, der in diesem Jahr auf den 01.07. fiel, feierten Genossenschaften rund um den Globus den Internationalen Genossenschaftstag, der bereits zum 100. Mal begangen wird. Mit Plakaten, Fahnen und Aktionen soll auf die immense Bedeutung der Genossenschaften für das Gemeinwohl aufmerksam gemacht werden. Die SPAR + BAU feiert den Tag traditionsgemäß zusammen mit dem Bauverein Rüstringen eG, gemeinsam bieten beide Genossenschaften rund 12.100 Menschen ein sicheres Zuhause.

## Günstiger Herbsturlaub für Gäste

Wer in den Herbstferien ein paar Tage verreisen möchte, sollte die Gästewohnungen der Wohnungsbaugenossenschaften in ganz Deutschland im Blick behalten. Mitglieder können hier in vollmöblierten Wohnungen in guter Lage vergleichsweise günstig Urlaub machen.

Gästewohnungen finden Sie auf **www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnung-finden**, auf **www.urlaub-spezial-deutschland.de** oder in unserem Reisekatalog „Urlaub Spezial“, den Sie sich in unserer Geschäftsstelle abholen können.

# Sie sind das 10.000. Mitglied, Herr Seemann!

# Überraschende Glückwünsche

Erstmalig in der Geschichte unserer Genossenschaft konnten wir die symbolträchtige Marke von 10.000 Mitgliedern knacken. Hierbei handelt es sich um Herrn Ernst Seemann, der vor wenigen Wochen als Neumitglied aufgenommen wurde. Er selbst war von der unverhofften Ehre sehr überrascht, wie er uns in einem kleinen Telefon-Interview erzählte.

*Überraschung! Ernst Seemann (l.) wird von den Vorständen Dieter Wohler und Peter Krupinski und Michelle Müller, Kundenberaterin Mitgliederverwaltung, als 10.000stes Mitglied gefeiert.*

**Herr Seemann, wie kam es, dass Sie Mitglied der SPAR + BAU wurden?**

Meine Tochter ist Mieterin und überlegte vor einiger Zeit, ob sie in den Sonnenhof einziehen soll. Ich habe sie bei der Besichtigung begleitet und war von der Einrichtung total begeistert. Ich bin mit 80 Jahren ja auch nicht mehr der Jüngste. Da wollte ich in die Zukunft planen und schon mal Mitglied werden, damit ich dann informiert werde, wenn eine Wohnung frei werden sollte.

**Und wie wird man als 10.000. Mitglied geehrt?**

Als mir die Frau Müller in der Geschäftsstelle Luftschlangen entgegenwarf, dachte ich, hier sei schon der Karneval ausgebrochen. Ich war natürlich sehr überrascht, das 10.000. Mitglied zu sein. Ich wurde dann zu einem Treffen mit den Vorständen Herrn Wohler und Herrn Krupinski eingeladen, es gab Blumen und Sekt und sogar zwei Einkaufsgutscheine. Wir saßen dann rund eine Stunde zusammen und haben uns sehr nett unterhalten.

**Was schätzen Sie besonders an Wilhelmshaven?**

Na ja, ich bin hier geboren und habe dann 36 Jahre im Marinesanitätsdienst an Land und an Bord gedient. In dieser Zeit war ich überwiegend in Wilhelmshaven stationiert. Ich bin mit meiner Heimatstadt also ziemlich verwachsen. Es gibt hier viele schöne Ecken, zum Beispiel am Südstrand, und die Lage hier am Jadebusen ist einfach etwas ganz Besonderes. Die Stadt ist wirklich immer einen Besuch wert!

**Haben Sie ein Hobby, von dem Sie erzählen möchten?**

In meinem Alter braucht man keine großen Hobbys mehr. Ich genieße einfach den Rest meines Lebens. Damit habe ich genug zu tun.

**Wir freuen uns über die Mitgliedschaft von Herrn Seemann und hoffen, ihn möglichst bald auch als Mieter bei der SPAR + BAU begrüßen zu dürfen!**

10.000

# 20 Jahre, wie die Zeit vergeht!

## Persönliche Verabschiedung unseres Vorstandsvorsitzenden Dieter Wohler

*„Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder,*

*wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, verabschiede ich mich in diesem Herbst nach 20 Jahren im Vorstand der SPAR + BAU von Ihnen. Die Zeit ist wie im Flug vergangen, und doch sind 20 Jahre auch viel Zeit, um sich für eine Aufgabe, die einem am Herzen liegt, einzusetzen. Mit einem tollen Mitarbeiterteam, einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und dem Aufsichtsrat hat mir die verantwortungsreiche Tätigkeit immer sehr viel Spaß gemacht.*

*Wenn ich zurückblicke, haben wir in dieser Zeit unseren Wohnungsbestand um 637 Wohnungen erweitert, die Bilanzsumme vervierfacht sowie 2.829 neue Mitglieder gewonnen. Beachtliche Erfolge, doch der Weg dorthin war facettenreich. Die Entwicklung des ‚Parkgartens', der ‚Wiesbadenbrücke' sowie des ‚ersten energieautarken Mehrfamilienhauses' waren bauliche Highlights, die mich als Architekten besonders gefordert und fasziniert haben.*

*Viel Freude hat mir ebenfalls die Arbeit in den Gremien gemacht, ob als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Nordwest-Niedersachsen, als Mitglied des Verbandsrates und des Technischen Ausschusses oder auch im Sanierungsbeirat sowie dem Stadtentwicklungsplan der Stadt Wilhelmshaven, immer bestand eine vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit, die von Wertschätzung geprägt war.*

*In einer Genossenschaft zählen in erster Linie die Menschen. Das Miteinander ist das, was zählt, auch wenn sich die Menschen immer mehr um die eigene Individualität kümmern. Hier müssen wir den Rahmen bilden, um Halt und Sicherheit zu geben. Dieses genossenschaftliche Gemeinschaftsgefühl hat mich immer sehr berührt und gerade im Umgang mit Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, auch geleitet. Gegenseitige Wertschätzung und ein offenes Ohr waren immer selbstverständlich. Ich danke in diesem Zusammenhang insbesondere auch den Vertreterinnen und Vertretern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement.*

*20 Jahre lang durfte ich die Geschicke der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG mitgestalten. Die Aufgaben der nächsten Generation werden andere sein und nun ist es an den jungen Kolleginnen und Kollegen, neue Ideen einzubringen und die SPAR + BAU durch die nächsten Jahre zu führen.*

*Ich sage danke für das Vertrauen und die tolle Zeit. Die SPAR + BAU wird auch weiterhin vielen Menschen ein Zuhause bieten, so wie auch ich sie immer als mein berufliches Zuhause in bester Erinnerung behalten werde."*

20 Jahre

*Wissensweitergabe an die nächste Generation: Dieter Wohler zusammen mit (v. l.) unserem angehenden Bauzeichner Moritz Mintken sowie unseren ehemaligen Auszubildenden Rike Greve und Marie Luise Meinecke, welche inzwischen neue berufliche Herausforderungen angenommen haben. Während seiner Zeit bei der SPAR + BAU hat Dieter Wohler insgesamt 7 Auszubildende zum/zur Bauzeichner/-in als Ausbilder begleitet.*

*Ein Stück Lebenswerk: Das erste energieautarke Mehrfamilienhaus (links), die Quartiere Parkgarten (links unten) und die Wiesbadenbrücke (rechts unten) wurden von Dieter Wohler maßgeblich entwickelt.*

# Willkommen an Bord!

In den zurückliegenden Monaten durften wir gleich drei neue Kolleginnen und Kollegen bei der SPAR + BAU begrüßen. Damit auch Sie die neuen Gesichter zuordnen können und wissen, mit wem Sie es zu tun haben, möchten wir Ihnen das Trio einmal kurz vorstellen.

## Caya Hanisch

**Kundenberaterin Vermietung**

Seit April verstärkt Frau Hanisch unser Vermietungsteam. Die gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau übernimmt zudem die Vermietungsakquise für Bestands- sowie Neubauwohnungen und hilft Kundinnen und Kunden, die passende Wohnung zu finden. Besonders der Wechsel zwischen Büroarbeit und Außenterminen macht ihr viel Spaß. Als ehemalige Mieterin kennt sie die SPAR + BAU, mit der sie die Liebe zum Meer und zu Wilhelmshaven teilt.

Frau Hanisch hat vor einiger Zeit für zwei Jahre in Australien gelebt und gearbeitet. Privat besucht sie gern auch andere Städte oder ihre Lieblingsinsel Langeoog und gönnt sich nach einer schönen Fahrradtour ein Fischbrötchen am Hooksieler Außenhafen. Besonders genießt sie nach Feierabend ihren Balkon mit Meerblick, Freunden und einem guten Glas Wein.

## Marie Liebing

**Technische Beraterin**

Seit Mai ist Frau Liebing an Bord unserer technischen Abteilung, wo sie Aufträge erteilt, mit Mietern und Firmen kommuniziert, Rechnungen prüft, Baustellen begeht und Abläufe plant sowie organisiert. Damit unterstützt Frau Liebing die ganze Abteilung. Die Arbeit macht ihr viel Spaß, sie sammelt stetig neue Erfahrungen und fühlt sich in ihrem neuen Team herzlich aufgenommen.

Ihre Ausbildung hat Frau Liebing übrigens bei einer Berliner Baugenossenschaft gemacht, wo sie zuletzt auch in der technischen Abteilung beschäftigt war. Einmal Genossenschaft, immer Genossenschaft, sagen wir da nur. Zum Abschluss hat sie noch eine gehaltvolle Buchempfehlung für Sie: „Das Tor Europas. Die Geschichte der Ukraine“ von Serhii Plokhy.

## Marcel Keßner
**Technischer Berater**

Ebenfalls seit Mai kümmert sich Herr Keßner zentral um die Planung und Organisation unserer Modernisierungs-, Sanierungs- und Umbauprojekte in unseren Quartieren. Seinen Arbeitstag beginnt er immer mit weit geöffnetem Fenster und einer frischen Brise im Büro, bevor er sich an seinen PC setzt und sich seinen E-Mails und Tageszielen widmet.

In seiner Freizeit treibt er gern Sport oder genießt die Gartenarbeit. Unsere Frage nach einem originellen AusFLUGstipp nimmt er besonders wörtlich: „Ein Rundflug mit den Inselfliegern über das Wattenmeer mit anschließender Landung auf Wangerooge, um dann im ‚Café Pudding' einen Kaffee und ein Stück Apfelkuchen zu genießen."

# Fortbildung zum Personalreferenten erfolgreich abgeschlossen

Eine gute Personalwirtschaft wird angesichts neuer Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt wie Digitalisierung, mobiles Arbeiten, demografischer Wandel, Fachkräftemangel, New-Work-Balance usw. immer wichtiger. Aus diesem Grund hat sich unser Prokurist Stefan Schulz zum Personalreferenten in der Wohnungs- und Immobilienwelt fortbilden lassen.

Die wichtigste Ressource eines jeden Unternehmens ist das Personal – das gilt grundsätzlich und natürlich besonders für uns als Genossenschaft, da wir uns unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden fühlen und sie sehr wertschätzen. Gleichzeitig befindet sich dieses ganze Themenfeld der Mitarbeitenden, also der „Human Resources" (etwas unpersönliches Fachwort der „menschlichen Ressourcen"), in einem stetigen Wandel. Lebensentwürfe, Arbeitsbedürfnisse und -ansprüche und auch die Rechtsprechung im Arbeitsrecht verändern sich.

Große Unternehmen haben hierfür eigene Personalabteilungen mit ausgebildeten Arbeitsrechtlern, bei kleineren und mittleren Wohnungsunternehmen wie der SPAR + BAU muss häufig die Geschäftsleitung diese Aufgaben „on top" übernehmen. Mit dem Lehrgang, den das EBZ und der Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft (AGV) gemeinsam entwickelt haben, werden zusätzliche Impulse und Ideen für eine moderne Personalentwicklung gegeben.

Um diesen Themen auf Augenhöhe zu begegnen, hat unser Prokurist, Herr Stefan Schulz, erfolgreich an einem mehrmonatigen Seminar beim EBZ in Bochum teilgenommen und freut sich nun auf die Umsetzung der gesammelten Ideen.

# Abschluss und Verabschiedung

## Marcel Ferro ist nun frischgebackener Immobilienkaufmann

In diesem Sommer konnte Marcel Ferro seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der SPAR + BAU erfolgreich abschließen. Wie er seine Ausbildungszeit erlebt hat, warum er uns schon jetzt schrecklich vermisst und wie es nun mit ihm weitergeht, verrät er unserer Ausbildungsleiterin Michelle Müller im Interview.

*Ein guter Grund zum Anstoßen: Ausbildungsleiterin Michelle Müller gratuliert Marcel Ferro mit einer Flasche des beliebten SPAR + BAU-Glückwunsch-Sekts.*

**Marcel, erklär doch kurz, wie deine Ausbildung aufgebaut war.**
Während meiner Ausbildungszeit bin ich regelmäßig zwischen unseren vier Abteilungen rotiert. Diese bestehen aus der Vermietungsabteilung, dem Bestandsmanagement, der technischen Abteilung und den internen Diensten (Mitgliederverwaltung & Finanzbuchhaltung). Außerdem habe ich im ersten Lehrjahr zweimal wöchentlich und danach einmal wöchentlich die Berufsschule besucht.

**Welche Aufgaben oder Erlebnisse sind dir in Erinnerung geblieben?**
Es gibt bzw. gab einige Ereignisse, an die ich mich bestimmt noch lange erinnern werde. Darunter zählt definitiv mein dreiwöchiges Auslandspraktikum in Malta. Außerdem konnte ich aufgrund unseres aktuellen Neubauprojekts „Wiesbadenbrücke“ neben den kaufmännischen Skills auch einige technische Kenntnisse sammeln: Der gesamte Vermietungsprozess des 1. Bauabschnitts und der nahezu gesamte Bauprozess des 2. Bauabschnitts fielen ja in meine Ausbildungszeit.

**Was wirst du am meisten vermissen?**
Am meisten vermissen werde ich die tollen Kolleginnen und Kollegen, wir sind schon wie eine kleine Familie zusammengewachsen. Wir unternehmen zwar auch gerne privat etwas miteinander, jedoch ist ein Büroalltag mit einer solchen kollegialen Umgebung schwierig wiederzufinden. Auch werde ich den gelegentlichen „Baustellenflair“ vermissen, wenn man zwischen seinen Bürotätigkeiten und normalen Besichtigungsterminen auch mal eine Umbauwohnung präsentiert.

**Wie geht es für dich weiter in der Zukunft?**
Ich wäre liebend gern bei der SPAR + BAU geblieben, jedoch freue ich mich auch auf mein anstehendes Studium im Wirtschaftsingenieurwesen bei der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven. Ich verlasse die Genossenschaft mit einem weinenden und einem lachenden Auge – aber wer weiß, ob wir nicht irgendwann nochmal zusammenfinden.

**Womit kann man dir eine Freude machen?**
Da gibt es vieles – am meisten freue ich mich über die Kleinigkeiten im Alltag. Sei es das gemeinsame Mittagessen in der Pause oder ein kleiner Zettel auf der Tastatur. Außerdem bin ich ein Familienmensch und bin dann glücklich, wenn meine Familie es ebenfalls ist. Der ein oder andere Cocktail unter Freunden schadet natürlich auch nicht …

**Wir gratulieren auch an dieser Stelle nochmals zum Abschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft!**

# „Ich habe mich immer verbunden gefühlt."

## Elke Schüler verabschiedet sich nach 26 Jahren aus dem Aufsichtsrat

Viele Jahre lang gestaltete Elke Schüler als Aufsichtsratsmitglied die Geschicke unserer Genossenschaft und füllte so die genossenschaftliche Idee der demokratischen Teilhabe mit Leben. Bei der diesjährigen Vertreterversammlung überließ sie ihr Amt satzungskonform einer jüngeren Nachfolgerin und blickt nun zurück auf ein erfüllendes Ehrenamt. Wir danken ihr von Herzen für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

**Liebe Frau Schüler, mögen Sie uns erzählen, wie Sie damals in den Aufsichtsrat kamen?**

Die SPAR + BAU „begleitet" mich bereits mein Leben lang. Wirklich von Anfang an, denn ich wurde in einer Wohnung unserer Genossenschaft geboren. Ich war Mitglied der Vertreterversammlung, bevor ich 1997 in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Ich habe mich immer mit der SPAR + BAU verbunden gefühlt und es war eine besondere Aufgabe für mich, dieses Unternehmen in einem Team nebenamtlich zu begleiten und zu beraten.

**Welche Aufgaben haben Sie übernommen?**

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte verschiedene, vorbereitende und überwachende Ausschüsse gebildet. Neben der Teilnahme an den gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand war ich als Schriftführerin, Mitglied im Prüfungsausschuss, im Bauausschuss und im Wohnungsausschuss und – bis zu seiner Einstellung – als ältestes Mitglied des Aufsichtsrates auch beratend im Seniorenbeirat des „Sonnenhofes" tätig.

**An welches Erlebnis aus dieser Zeit denken Sie noch heute gerne zurück?**

Das schönste Erlebnis war immer, nach der gemeinsamen Beschlussfassung für ein neues Bauvorhaben den Neubau entstehen zu sehen – und die erste Begehung im Rohbau.

**Wie empfinden Sie es, dieses Amt nun niederlegen zu müssen?**

Satzungsgemäß kann eine Wiederwahl in den Aufsichtsrat nur vor Vollendung des 70. Lebensjahres erfolgen. Irgendwann muss Platz für jüngere Menschen gemacht werden. Allerdings war dies wirklich eine sehr interessante Zeit. Neben dem Vorstand, der natürlich die Genossenschaft in eigener Verantwortung leitet, gestaltet ein Aufsichtsratsmitglied doch das Stadtbild von Wilhelmshaven mit. Das ist nun leider vorbei.

**Was unternehmen Sie gern abseits Ihres ehrenamtlichen Engagements?**

Langeweile kenne ich nicht! Mit meinem E-Bike unternehme ich in einer Gruppe regelmäßig längere Radtouren, die zugegeben auch Schlemmertouren sind. In diesem Jahr stehen noch zwei Reisen an und ich lese gerne. Außerdem nehme ich an Kursen in der Erwachsenenbildung teil.

**Was bedeutet Ihnen Wilhelmshaven?**

Wilhelmshaven ist meine Heimatstadt, ich habe in der Nordsee schwimmen gelernt! Ich schätze die gute Luft, unser gutes Trinkwasser, die vielen Grünanlagen und die kulturellen Angebote.

**Haben Sie vielleicht noch eine Ausflugsempfehlung für unsere Leserinnen und Leser?**

Ja, die habe ich in der Tat! Vor Jahren mietete ich mich in der Gästewohnung der SPAR + BAU im „Signalturm" ein. Sie liegt in 30 Metern Höhe nahe dem Südstrand auf der Schleuseninsel inmitten eines Biotops. Ein unvergessliches Erlebnis! Ich habe Wilhelmshaven von einer ganz anderen Seite kennengelernt. Von hier aus kann man auch schön den Jadebusen mit dem Rad umrunden, verbunden mit einer Fährfahrt nach Eckwarderhörne oder von dort nach Wilhelmshaven zurück.

# Bei uns blühen Sie auf!
## Die Gewinner unseres Pflanzwettbewerbs

Auch in diesem Jahr waren wir wieder positiv überrascht, wie viele Mieterinnen und Mieter ihren Balkon oder ihre Terrasse in ein buntes Blumenmeer verwandeln. Dass die Gartenarbeit ihnen Spaß bereitet, sieht man den herrlichen Bildern wirklich an. Umso schwerer fiel es unserer Jury, aus all den Einsendungen drei Siegerfotos auszuwählen.

Nach langem Hin und Her ist es ihr dennoch gelungen. Die Entscheidung fiel wieder unglaublich knapp aus. Wirklich alle Fotos haben uns ein Lächeln geschenkt und wir möchten uns auch an dieser Stelle bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich dafür bedanken. Die besonderen Glückwünsche gehen an unsere drei Gewinner:

- Rita Drews
- Petra und Andreas Frerichs
- Ursula und Dieter Schmidt

Wir wünschen viel Spaß mit den gewonnenen Gartencentergutscheinen in Höhe von 75 Euro, die sicher schon für die nächste Bepflanzung eingeplant werden.

Rita Drews

Andreas Frerichs

Ursula Schmidt

**Der nächste Frühling kommt bestimmt und mit ihm auch der nächste Pflanzwettbewerb Ihrer SPAR + BAU.**

# Neuigkeiten aus dem „Hol über“

Unser Nachbarschaftstreff im Parkgarten bereichert durch verschiedene Angebote für Groß und Klein bzw. Alt und Jung die Wohnqualität im Quartier und ist zu einem sehr beliebten Treffpunkt geworden. Neue Ideen und Anregungen sind immer herzlich willkommen!

## Mach mit bei „LÜTT un GROOT“

Hier gibt es viel zu entdecken! In unserer Krabbelgruppe am Mittwochvormittag für Kleinkinder im Alter von sechs Monaten bis zwei Jahren haben die Erwachsenen Zeit, sich untereinander auszutauschen, während die Kinder miteinander spielen und die spannende Welt erkunden. Wir freuen uns auf mehr Väter und mehr Töchter. Anmeldung erbeten.

## Individuelle Pflege-Beratung

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat besteht von 11.30 bis 12.30 Uhr die Möglichkeit, sich in Sachen Pflege von Frau Karolina Ortgies im persönlichen Gespräch beraten zu lassen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits eine Pflegestufe vorliegt oder nicht. Um Anmeldung wird gebeten, damit ein vertraulicher Austausch stattfinden kann.

## Rückblick: Ferienprogramm

Bei dem diesjährigen Ferienprogramm des Stadtjugendamtes konnten im Nachbarschaftstreff „Hol über“ insgesamt fünf Veranstaltungen angeboten werden. Der „Erste-Hilfe-Kurs für Kinder“ vom Arbeiter-Samariter-Bund war wieder im „Nullkommanix “ ausgebucht. Deshalb wurde kurz nach Ferienbeginn am 10. Juli ein Zusatz-Termin für diejenigen durchgeführt, die keinen Platz mehr bekommen hatten.

Neben wichtigen Informationen zu Notfallsituationen wurde den Kindern zum Beispiel auch erklärt, was eine Rettungskette ist. Nachdem sie unter professioneller Anleitung geübt hatten, wie Verbände angelegt werden, gingen sie mit dem Notfallsanitäter zum schon bereitstehenden Rettungswagen – dem derzeit modernsten in Wilhelmshaven – und machten sich mit seiner umfangreichen Ausstattung vertraut. Die Kinder haben viel Neues erfahren, wurden in ihrer Hilfsbereitschaft bestärkt, können zukünftig noch besonnener in Notfällen reagieren und hatten außerdem auch noch ihren Spaß.

# Ein großzügiges Geschenk aus der Nachbarschaft

Ende Juni konnte sich das „Hol über“ über die Ankunft von unzähligen bepflanzten Kübeln freuen, die aus der Nachbarschaft gespendet und von der SPAR + BAU zum Treff transportiert wurden. Die meisten stehen nun rund um die Terrasse und sind nicht nur schön anzuschauen, sondern schützen die Besucherinnen und Besucher auch vor mancher steifer Brise, die vorher den Aufenthalt im Freien nach einiger Zeit durchaus auch ungemütlich werden ließ.

Sobald das Wetter beständiger wurde, nutzten mehr und mehr Gäste das schöne Ambiente draußen vor der Tür.

# Wochenplan „Hol über“

| | |
|---|---|
| **Jeden Montag** | |
| 10:00 – 11:00 Uhr | Nordic Walking |
| 14:00 – 16:00 Uhr | Sing-Kreis |
| **Jeden Dienstag** | |
| 10:00 – 11:00 Uhr | Sitzgymnastik |
| 14:00 – 16:00 Uhr | Gehirnjogging |
| **Jeden Mittwoch** | |
| 10:00 – 12:00 Uhr | Krabbelgruppe „LÜTT un GROOT“ |
| 14:00 – 16:00 Uhr | „Spiel un Klön“ |
| **Jeden Donnerstag** | |
| 10:00 – 11:00 Uhr | Nordic Walking |
| 10:00 – 11:00 Uhr | Sitzgymnastik |
| 14:00 – 16:00 Uhr | Boule |
| **Jeden 1. Donnerstag im Monat** | |
| 16:00 – 18:00 Uhr | Vortragsreihe „Der interessante Donnerstag“ – wechselnde Themen und Referierende |
| **Jeden 2. Donnerstag im Monat** | |
| 11:30 – 12:30 Uhr | Individuelle Pflege-Beratung |
| **Jeden Freitag** | |
| 10:00 – 11:00 Uhr | Nordic Walking |

Änderungen vorbehalten!

In Kooperation mit dem ASB

**Anmeldung und Informationen:**
Nachbarschaftstreff „Hol über“
Kooperationspartner: ASB
Mozartstraße 40,
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 7789190
treff.parkgarten@spar-und-bau.de

# Nachbarschaftstreff Inselviertel

## Neues und Vergangenes:

### Funktionstüchtige Nähmaschinen gesucht!

Wir würden gerne ab September (Termin wird noch bekannt gegeben) alle zwei Wochen, samstags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr, einen Nähkurs anbieten. Dafür benötigen wir allerdings noch funktionstüchtige Nähmaschinen. Wer eine hat und diese nicht mehr benötigt, kann sie gerne bei uns abgeben. BITTE KEINE DEFEKTEN MASCHINEN!

Natürlich freuen wir uns auch über positive Rückmeldungen! Wer mitmachen möchte, kann sich schon jetzt bei uns melden.

### Yoga-Leitung gesucht!

Ab Oktober 2023 würden wir gerne montags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr oder mittwochs von 9:15 Uhr bis 10:30 Uhr einen Yoga-Kurs anbieten. Dazu suchen wir jemanden, der Zeit und auch die nötige Qualifikation mitbringt, um diesen Kurs zu leiten. Alles Weitere würde wir vor Ort besprechen.

### Hochbeete bringen erfolgreiche Ernte

### Rückblick: Infoveranstaltungen

Der Nachbarschaftstreff Inselviertel bedankt sich herzlich für die informative und kurzweilige Veranstaltung zum Thema Hausnotruf durch Insa Kanne-Hunfeld und Sabrina Schmidt von den Maltesern. Auch die Veranstaltung zum Thema Patientenverfügung Anfang August war ein voller Erfolg.

### Rückblick: Radtour

Eine Gruppe jung gebliebener Radfreunde aus dem Nachbarschaftstreff unternahm eine schöne Radtour zum botanischen Garten.

### Rückblick: Lesung des Kriminautors Andreas Winkelmann

Im Juni 2023 erschien der Thriller „Nicht ein Wort zu viel“ von Andreas Winkelmann. In gemütlicher Atmosphäre gab der Autor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen spannenden und doch humorvollen Einblick in sein neues Werk.

### Rückblick: Kreativmarkt

Ob Schmuck oder Dekoration – beim Kreativmarkt im Juni 2023 gab es wieder einiges zu entdecken.

Nicht verpassen:

## Einmalige Veranstaltungen

**04. – 26.10.2023**

### Winterbekleidung – Tauschbörse

Schaffen Sie Platz im Kleiderschrank und entdecken Sie neue Lieblingsstücke.

### Start in die neue Schach-Saison

Bis Ende April 2024 werden im Nachbarschaftstreff auch wieder Schach-Turniere stattfinden. Samstags beginnen die Spiele immer um 14:00 Uhr, sonntags um 10:00 Uhr.
**In diesem Jahr finden die Turniere am 07. und 08.10., am 18. und 19.11. sowie am 02. und 03.12. statt.**

**24.10.2023, 09:00 – 12:30 Uhr und 14:30 – 17:30 Uhr**

### Bastel-Aktion

Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale laden wir zum fröhlichen Bemalen und Bekleben von Sparschweinen ein.

**28.10.2023, 15:00 – 17:30 Uhr**

### Wir feiern HALLOWEEN

Alle kleinen Gespenster, Ungeheuer und Prinzessinnen sind herzlich eingeladen. Es wird schaurig schön und schön schaurig.

**18.11.2023, 10:00 – 15:00 Uhr**

### Weihnachtlicher Basar

Noch kein Geschenk parat? Dann besuchen Sie unseren kleinen, feinen Adventsbasar und kommen Sie in Weihnachtsstimmung.

**06.12.2023, 14:30 – 17:30 Uhr**

### Der Nikolaus kommt!

Und damit der Gute auch was zum Befüllen hat, können alle Kinder bis 12 Jahre bis zum 05.12.2023, 17:30 Uhr, einen Stiefel abgeben.

## Wochenplan Inselviertel

| | |
|---|---|
| **Jeden Montag** | |
| ab 09:00 Uhr | offenes Backen |
| 10:00 – 12:00 Uhr | Literatur-Café |
| 14:30 – 17:00 Uhr | Basteln und Klönschnack |
| 17:30 – 19:00 Uhr | Freizeittreff WiKi |
| **Jeden Dienstag** | |
| 09:00 – 10:00 Uhr | Café - Klönschnack |
| 10:00 – 12:00 Uhr | Bingo |
| 14:30 – 17:30 Uhr | Café - Klönschnack / Basteln / Handarbeiten |
| ab 17:30 Uhr | Schach-Club WHV |
| **Jeden Mittwoch** | |
| 09:00 – 12:00 Uhr | Café - Klönschnack |
| 10:00 – 12:00 Uhr | Musizieren |
| 10:45 – 12:15 Uhr | Entspannung / Meditation (ab Oktober 2023) |
| 14:30 – 17:00 Uhr | offenes Singen |
| **Jeden Donnerstag** | |
| 09:30 – 10:15 Uhr | Morgen-Gymnastik |
| 10:30 – 12:00 Uhr | Gedächtnistraining |
| 14:30 – 17:30 Uhr | Café - Klönschnack / Spielenachmittag |
| ab 17:30 Uhr | Schach-Club WHV |
| **Jeden Freitag** | |
| 09:00 – 11:30 Uhr | Café - Klönschnack |
| **Jeden 1. und 3. Freitag im Monat:** | |
| | Mitbring-Frühstück |

Bitte melden Sie sich einen Tag vorher im Nachbarschaftstreff an.

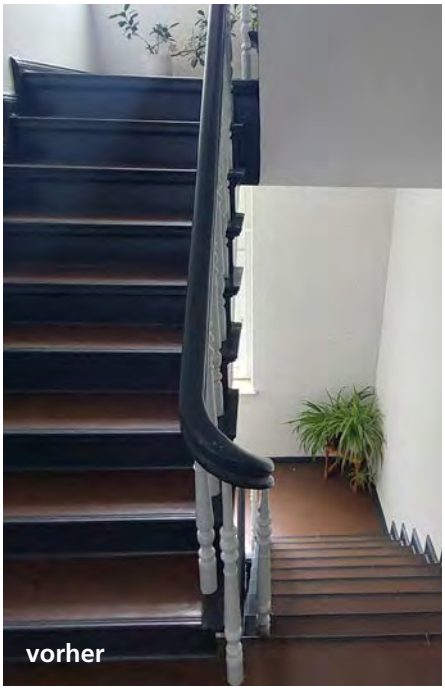
**Öffnungszeiten:**

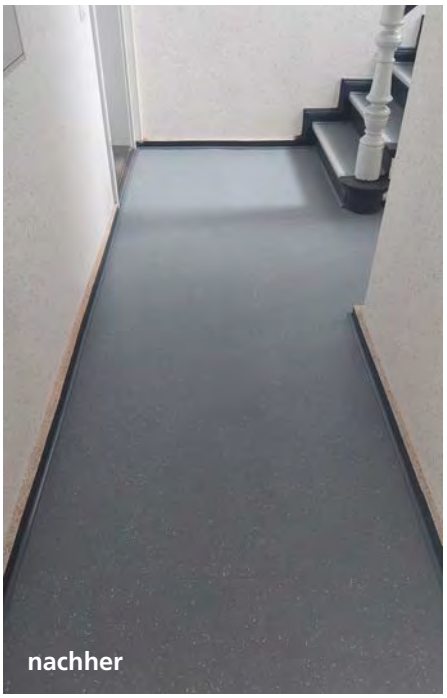
Mo. – Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 17:30 Uhr
Fr.: 09:00 – 11:30 Uhr
Änderungen vorbehalten!

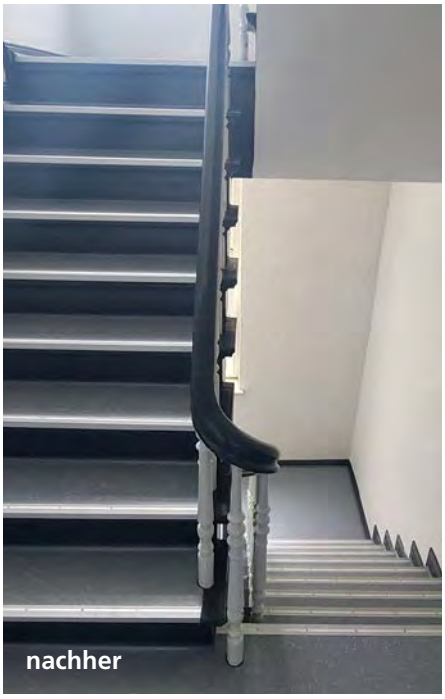
**Anmeldungen und Informationen:**
Nachbarschaftstreff „Inselviertel“
Kooperationspartner: WiKi gGmbH
Borkumstraße 17, 26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421 993445
treff.inselviertel@spar-und-bau.de

# Modernisierungen und Instandhaltungen 2023

In den zurückliegenden Monaten haben wir wieder kräftig in Ihre Wohnqualität investiert. Einige Maßnahmen möchten wir Ihnen an dieser Stelle exemplarisch vorstellen.





**Marienstraße 18 – 22**
Treppenhaussanierung
**Kosten: 27.000 €**

**Marienstraße 18 – 22**
Neue Hauseingangstüren
inkl. Briefkastenanlage
**Kosten: 19.500 €**

**Sylter Weg / Föhrer Weg / Pellwormweg**
Neuanstrich des Garagenhofes

**Kosten: 13.500 €**

**Paul-Hug-Straße / Grenzstraße / Kieler Straße**
Bau eines Mülltonnenunterstandes

**Kosten: 50.000 €**

**Marienstraße 21**
Erneuerung der Heizungsanlage /
Einbau eines Gas-Hybrid-Systems mit Wärmepumpe
**Kosten: 120.000 €**

**Peterstraße 209 - 213**
Erneuerung der Heizungsanlage /
Einbau eines Gas-Hybrid-Systems mit Wärmepumpe
**Kosten: 130.000 €**

# Volles Haus vor großer Bühne!

*Jetzt geht es gleich los: Unsere Mitglieder fiebern einer unvergesslichen Theatervorstellung entgegen.*

*Applaus für eine erstklassige Darbietung: Auch das Ensemble genoss die Vorstellung vor ausverkauftem Haus.*

*Alle Einnahmen wurden gespendet: Der Förderverein der Landesbühne freute sich über einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro, der von unserem Vorstand Peter Krupinski (mit Scheck) und dem Vorstandsvorsitzenden des Bauvereins Rüstringen Lutz Weber (links daneben) überreicht wurde.*

## Gemeinsamer Theaterbesuch war ein toller Erfolg.

Am 24. Mai luden wir gemeinsam mit dem Bauverein Rüstringen zu einer Sondervorstellung des beliebten Musicals „Anatevka“ ins Stadttheater. Völlig unerwartet führte die Idee zu einem regelrechten Ansturm auf die Theaterkarten, die unsere Mitglieder zum vergünstigten Preis von 7,50 Euro erwerben konnten. Schon am 4. Tag waren alle Karten ausverkauft. Angesichts eines wunderschönen Theaterbesuchs war diese Begeisterung rückblickend voll und ganz gerechtfertigt.

Im voll besetzten Saal konnten unsere Mitglieder dem Alltag entfliehen und in die Welt von Tevje, dem armen Milchmann aus dem kleinen Dorf Anatevka, eintauchen. Wir sind uns sicher, dass so manches Lied noch Tage später nachgesummt wurde und vielen Mitgliedern nicht mehr aus dem Kopf ging. Ein dickes Lob an das Ensemble für eine wirklich großartige Aufführung.

Übrigens: Wen jetzt die Musical-Lust gepackt hat, der kann sich auf den 16. September 2023 freuen. Dann feiert das Musical „Die Addams Family“ Premiere im Stadttheater. Vergünstigte Preise gibt es in diesem Fall zwar nicht, aber wer sich einen besonderen Abend gönnen und die Kultur in Wilhelmshaven fördern möchte, sollte zugreifen.

Apropos Kulturförderung: Alle Einnahmen aus der Anatevka-Sondervorstellung spendeten die SPAR + BAU und der Bauverein Rüstringen an den Förderverein der Landesbühne, der damit die verschiedenen Bühnen in der Region unterstützt und die kulturelle Vielseitigkeit unserer Heimatstadt lebendig hält. Der Scheck in Höhe von insgesamt 4.000 Euro konnte am 30. Mai offiziell überreicht werden.

# Richtig entsorgen – Geld sparen
## *Das gehört alles in die Biotonne*

Das Potenzial von Bioabfällen ist den wenigsten bewusst: Aus ihnen wird Kompost für die Landwirtschaft gewonnen oder Energie für Strom und Wärme erzeugt. Um die Möglichkeiten des Biomülls komplett auszuschöpfen, ist es wichtig, Abfall korrekt zu trennen. Aber was gehört überhaupt in die Biotonne?

Im Grunde ist es ganz einfach: Küchenabfälle und Garten- sowie Grünabfälle. Alles andere ist tabu. Wenn der Biomüll Fremdkörper enthält, darf der Entsorgungsbetrieb die vollen Tonnen stehen lassen. Und wer will schon im Sommer den Biomüll länger als nötig stehen lassen? Verwenden Sie daher keine Plastiktüten, um organischen Müll zu entsorgen – auch keine biologisch abbaubaren.

Packen Sie Ihre Bioabfälle in alte Zeitungen oder Papiertüten. Diese Tüten sind in verschiedenen Einzelhandelsgeschäften erhältlich. Spülen Sie die Biotonne besonders im Sommer regelmäßig aus.

**Küchenabfälle sind:**
- Feste Speisereste wie Brotreste, Nudeln, Salate usw.
- Gemüse-, Obst- und Salatreste
- Kaffeesatz, Teereste mit Filter und Beutel
- Haushaltspapier, Knüllpapier (unbeschichtet)
- Eierschalen
- Blumen- und Pflanzenreste

**Garten- und Grünabfälle sind:**
- Verwelkte Blumen
- Unkraut, Pflanzenreste
- Baum- und Heckenschnitt
- Laub, Grasschnitt
- Reste aus Blumentöpfen und Balkonkästen

Weitere Infos zur Abfallentsorgung gibt's unter: www.tbw-whv.de/technische-betriebe/abfall/

**Und so sparen Sie bei der Abfallentsorgung**

Restmüllgebühren sind teuer und machen sich auf Ihrer Betriebskostenabrechnung bemerkbar. Wer den Müll konsequent trennt und ein paar Kleinigkeiten beachtet, spart bares Geld.

- Allgemein gilt: Trennen Sie Ihren Müll korrekt. Durch das konsequente Trennen des Abfalls lässt sich die Menge des Restmülls reduzieren.
- Dabei beachten Sie folgenden Farbcode:
  – blaue Tonne für Papierabfälle
  – braune Tonne für Biomüll und
  – Gelber Sack für Verpackungen.
  Alles Übrige bis auf Glas, Schadstoffe, Sperrmüll und Elektrogeräte gehört in die schwarze Restmülltonne.
- Übrigens: Die Entsorgung der Verpackungsmaterialien bezahlen Sie bereits beim Erwerb. Wer den Gelben Sack nicht nutzt, zahlt also doppelt.
- Zahlen Sie nicht für Luft: Verpackungen einfach zusammendrücken oder falten und schon passt mindestens doppelt so viel in den Sack.
- Achtung: Neben der Tonne abgestellte Kartons werden nur gegen eine Gebühr mitgenommen.

# *Zweifache Gewinnchance:* Rätseln und gewinnen

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gnom; Knirps | | durchtriebene Person (ugs.) | | | Abk. für Mitteldeutscher Rundfunk | | höckerloses Kamel | | Schiffszubehör | | außerordentlich | | Tochter des Tantalus |
| Jäger | | | | | | | | | arglos, kindlich unbefangen | | | | |
| | | | | | Stadt in Nevada (USA) | | Kurzwort für eine Lederart | | | 2 | | | Glanz-, Höhepunkt (franz.) |
| Wildhüter | | biblischer Stammvater | | Teilzahlung | | | | | Europ. Fußballverband (Abk.) | | Mutter | | |
| | | | | | | Nachlassempfänger | lärmender Betrieb, Trubel | | | | | | |
| Frauengestalt im „Freischütz“ | höchster Teil der Karpaten | | bulgar. Währungseinheit | eine Blume; ein Gewürz | 6 | | | | | salopp: unwohl; dürftig | | Wertpapier | |
| britisch-amerik. Filmdiva (Liz) | | | | | | | Rauchkraut | | | in der Nähe von | | | |
| | | | | | Rand eines Gewässers | | Tennis: Schmetterball (engl.) | | | | | | Fischfanggerät |
| künstliche Lichtquelle | | Werktag | öde, unbebaut | | | | | | Fluss in Osteuropa (Westl. Dwina) | | eine Zahl | | |
| | | | | tapfere Handlung | 9 | Arznei; Heilkunde | | | | | | | 3 |
| Gebirge zwischen Europa u. Asien | | | | | | nützlich, passend | | bevor | | fort; verschwunden | | | |
| Schiff Noahs | Gebrauchsgegenstand | | griechischer Liebesgott | | | | | Krakenart | | | | schlechter Mensch, Schuft | |
| | | | | | Lautstärkemaß | | | | | Name zweier Flüsse z. Rhein | | | |
| Zweikampf | | | Soße zum Eintunken | | | | Gebirgsmulde | | | | Stadt an der Ems, in NRW | | Blütenstandsform |
| | 5 | | | | Platz, Stelle | 8 | | | Oberbekleidungsstück | 7 | | | |
| unecht wirkendes Verhalten | | | medizinische Betäubung | | | | | | | | italienischer Strom | | |
| Verfassung, Satzung | | | | | | | Leid, Schmerz | | | | | ungebraucht | |
| | | | 4 | | großer Nachtvogel | | | | Missgunst | | | | |
| römische Göttin der Jagd | | | Zapfstelle (Benzin) | | | | | 1 | | | | | |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | |

**Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung des Kreuzworträtsels und des Filmrätsels verlosen wir jeweils als**

**1. Preis:**
einen Stadtgutschein Wilhelmshaven
im Wert von 75,00 Euro

**2. Preis:**
einen Stadtgutschein Wilhelmshaven
im Wert von 50,00 Euro

**3. Preis:**
einen Stadtgutschein Wilhelmshaven
im Wert von 25,00 Euro

Sie senden ganz einfach eine oder beide Lösungen per E-Mail unter dem Stichwort „Rätsel“ an: info@spar-und-bau.de oder per Post an: Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29–35, 26382 Wilhelmshaven.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der SPAR + BAU sind ausgeschlossen. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu.
**Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2023.**
Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.spar-und-bau.de/datenschutz

**Gewinner Kreuzworträtsel**

## DAS KLEINE GLÜCK

Zu den großen Vorzügen unserer schönen Stadt gehört es, dass man sich fast jederzeit an den Strand begeben und aufs Meer hinausblicken kann. Dieses Glück wird bekanntlich noch vollkommener, wenn man sich dazu windgeschützt in einen **„Strandkorb“** setzen kann. Als Lösungswort unseres letzten Kreuzworträtsels hat dieser vor allem unsere drei Gewinnerinnen und Gewinner glücklich gemacht. Herzlichen Glückwunsch an:

1. Preis: Hannelore Gollwitzer
2. Preis: Thorsten Schaffer
3. Preis: Birgit Wothe

**Gewinner Sudoku**

## DIE ENGELSZAHL

Wer sich für Spiritualität und Energieschwingungen aller Art begeistert, hat vermutlich schon von ihr gehört: Die Engelszahl **„777“** steht für Liebe, Glück, Wachstum und vermutlich noch ein paar andere durchaus wünschenswerte Dinge. Zumindest Glück hat sie bei unserem letzten Sudoku-Rätsel tatsächlich gebracht, zumindest unseren drei Gewinnern, die sich völlig abseits mystischer Numerologie über ihre Stadtgutscheine freuen durften. Wir gratulieren:

1. Preis: Karl-Heinz Nortmann
2. Preis: Horst Jungermann
3. Preis: Matthias Meyer

# Ein Besuch im Bunker-Museum Wilhelmshaven
# „Abtauchen in eine andere Welt"

Wer sich für die Geschichte Wilhelmshavens interessiert, kommt um den Krieg nicht herum. Doch wie war es tatsächlich, das Leben und Sterben im dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte? Anhand ausgewählter Exponate erzählt Holger Hiebner im Bunker-Museum Wilhelmshaven von einer Welt der NS-Propaganda, Bombardierungen und Angst, die wir gerade heute in Erinnerung behalten sollten.

*Eine Geschichtsstunde der besonderen Art: Im Bunker-Museum erläutert Holger Hiebner seinen Besuchern die genauen Hintergründe und Zusammenhänge und erklärt, wie die Kriegsjahre in Wilhelmshaven ausgesehen haben.*

**Moin, Herr Hiebner, wie wird man denn Leiter des Bunker-Museums Wilhelmshaven?**

Das geht auf eine private Initiative von fünf Leuten zurück, die über private Sammlungen verfügten und ein gemeinsames Museum eröffnen wollten. Wir haben dann vor rund 20 Jahren den Marine-Turmbunker „Norderneylager" am Minsener Oog gekauft und unsere Ausstellung zur NS-Zeit in Wilhelmshaven eröffnet.

**Woher kam dieses Interesse?**

Bei mir über die Familiengeschichte. Viele von uns haben oder hatten ja Verwandte, die diese Zeit miterlebt haben. Die Frage, warum sie bei diesem Irrsinn mitgemacht haben, wie sie den Krieg und auch die Niederlage erlebten, das hat mich schon immer interessiert. Hinzu kommt, dass ich es sehr wichtig finde, an die NS-Zeit, ihre Propaganda, ihren Wahn zu erinnern, weil er sich natürlich niemals wiederholen darf.

**Kann man denn einfach einen Bunker kaufen und ein Museum eröffnen?**

Nein, ganz so einfach ist es nicht. Allerdings interessiert sich der Staat wenig für seine Bunkeranlagen. Im Prinzip stehen die hier seit 80 Jahren unberührt herum und können gekauft werden. Es gibt dann aber viele Auflagen und weiterführende Verpflichtungen. Außerdem wird natürlich staatlich kontrolliert, welche Inhalte wir hier kommunizieren. Der Verfassungsschutz prüft jedes Jahr, dass wir beispielsweise NS-Propaganda kritisch einordnen und über das richtige Fachwissen verfügen. Gerade bei so einem Thema ist das immens wichtig, denn leider gibt es ja auch heute Menschen, die diese Zeit glorifizieren.

**Gibt es denn von rechter Seite ein besonderes Interesse am Bunker-Museum?**

Nein, ganz im Gegenteil. Der Bunker als Schutzraum vor einem übermächtigen Feind passt nicht zu deren Ideologie, so dass wir hier meines Wissens noch nie Besucher aus der rechten Szene hatten. Allerdings merken wir schon, dass Gegenstände aus der NS-Zeit in diesen Kreisen im Internet gehandelt werden. Das erschwert es uns, an neue Exponate zu gelangen. Denn wir wollen ja nicht damit handeln, sondern sie ausstellen. Leider gibt es dann aber viele Menschen, die Erbstücke lieber verkaufen, als dem Museum zu spenden.

**Wie sieht denn Ihre Besucher-Struktur aus, sind das Touristen oder Historiker?**

Das ist wirklich sehr breit gefächert. Von der Familie, die sich so ein Ding mal spontan von innen anschauen und ein wenig gruseln möchte, über Fernsehteams bis hin zu Fachleuten, die recherchieren wollen. Übrigens kommt ungefähr die Hälfte unserer Besucher aus dem Ausland, viele Engländer und Franzosen, deren Vorfahren den Krieg ja aus einer ganz anderen Perspektive erlebt haben. Die finden so einen historischen Blick aus deutscher Sicht hochinteressant.

**Sie planen, in den Bunker an der Ebertstraße umzuziehen. Wie kam es dazu?**

Wir haben den Truppenmannschaftsbunker gepachtet, da er zentraler liegt, so dass er insbesondere von touristischen Besuchern leichter zu erreichen ist. Außerdem bietet er über insgesamt vier Etagen viel mehr Platz für Ausstellungsstücke. Ein Großteil unserer Sammlung befindet sich ja in irgendwelchen Kisten, da es uns bisher an Fläche mangelte. Da bietet uns der neue Bunker einfach viel mehr Möglichkeiten.

**Können wir denn schon zur Eröffnung einladen?**

Das ist nicht so einfach. Wir versuchen gerade, die Räume für unsere Ausstellung vorzubereiten, also beispielsweise Elektrik zu verlegen. Das geschieht alles in ehrenamtlicher Eigenleistung, denn wir werden ja nicht gefördert und stecken da jetzt jeden Tag unsere Freizeit rein. Im Groben soll natürlich der historische Zustand und auch der Verfall erhalten bleiben, um ein authentisches Erlebnis zu ermöglichen. Da fehlt es momentan ein wenig an Geld und Fachkräften, so dass ich mal vorsichtig ankündige: Im Frühjahr 2024 geht es los.

**Wie können unsere Leserinnen und Leser das Bunker-Museum besuchen?**

Einfach kurz anrufen unter Tel. 0162 820 38 48 und einen Termin abstimmen. Wir treffen uns dann am LS-Bunker „Norderneylager“ am Minsener Oog 1a oder auf Wunsch auch in der Ebertstraße und ich führe Ihre Leserinnen und Leser gern durch unsere Ausstellung. Ich selbst wohne zwar nicht bei der SPAR + BAU, kenne aber viele, die sehr zufrieden sind. Das ist wirklich toll, wie die sich hier für gutes Wohnen in Wilhelmshaven einsetzen. Das gibt es ja heute leider nicht mehr so oft.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

# Geschäftsjahr 2022: Mahnende Worte auf der Bilanzpressekonferenz

Obwohl der Vorstand der SPAR + BAU auf der diesjährigen Bilanzpressekonferenz einen Rekord-Jahresabschluss von erstmals über fünf Millionen Euro präsentieren konnte, nutzte das Führungsduo die Gelegenheit, die gewaltigen Herausforderungen für die Genossenschaft anzusprechen. Insbesondere der Wandel hin zu einem klimaneutralen Wohnungsbestand, der auch von politischer Seite durch immer neue Regulatorien vorgegeben wird, ist wirtschaftlich derzeit nicht darstellbar.

*Ein gutes Geschäftsjahr und riesige Herausforderungen: Auf der Bilanzpressekonferenz kündigten Dieter Wohler und Peter Krupinski auch die Klimaschutzstrategie der Genossenschaft bis 2045 an. (Quelle: Wilhelmshavener Zeitung / Dirk Gabriel Jürgens)*

Explodierende Bau- und Energiekosten, steigende Darlehenszinsen, immer strengere regulatorische Anforderungen und eine deutlich verschlechterte Förderkulisse trüben die Zukunftsaussichten deutlich. Besondere Kopfschmerzen bereitet dem Vorstandsduo das umstrittene „Heizungsgesetz", das die Wohnungswirtschaft in der jetzigen Form vor nicht lösbare Aufgaben stellt und auch den sozialen Frieden bedroht.

„Die geforderten massiven Investitionen in Wärmepumpen und Co. sind losgelöst von den Themen der Materialknappheit und des Fachkräftemangels wirtschaftlich schlicht nicht darstellbar und werden landauf und landab mit deutlichen Mietanpassungen einhergehen", erläuterten Dieter Wohler und Peter Krupinski. Beide können nicht nachvollziehen, dass die Einwände der verschiedenen Verbände und Experten von der Politik nicht ausreichend berücksichtigt werden. „Bei den sich zunehmend verschlechternden Rahmenbedingungen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll zu agieren, gleicht mittlerweile der Quadratur des Kreises", brachte es unser Vorstand auf den Punkt.

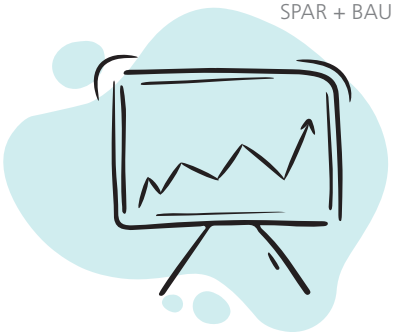
Darüber hinaus wurde angekündigt, dass die Genossenschaft derzeit eine Klimaschutzstrategie bis zum Jahr 2045 erarbeitet. Nach Vorgaben der Bundesregierung soll der gesamte Gebäudesektor bis zu diesem Zeitpunkt klimaneutral sein. Der Wohnungsbestand wuchs 2022 auf 3.611 Einheiten. Auch wenn die endgültigen Ergebnisse wahrscheinlich erst im Sommer des kommenden Jahres vorliegen, ist jetzt schon erkennbar, dass die dafür benötigten Investitionen nur mit deutlicher staatlicher Förderung umgesetzt werden können.

Abgesehen von diesen Zukunftssorgen steht die Genossenschaft hervorragend da. Der Jahresüberschuss liegt mit 5,15 Mio. Euro noch einmal rund 670.000 Euro über dem Rekordhoch des Vorjahres. Im Mai 2023 konnte die SPAR + BAU zudem ihr 10.000. Mitglied begrüßen. Bei unserem ambitionierten Neubauprojekt Wiesbadenbrücke steht der 2. Bauabschnitt kurz vor der Fertigstellung. Der Wohnungsbestand wuchs 2022 auf 3.611 Einheiten. Nicht zuletzt durch die Neubautätigkeiten stieg die Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2022 um rd. 23,3 Mio. Euro auf 195,0 Mio. Euro (Vorjahr 171,7 Mio. Euro).

## Kennzahlen 2022

- Bilanzsumme: 195,0 Mio. Euro
- Eigenkapital: 96,7 Mio. Euro
- Eigenkapitalquote: 49,6%
- Jahresüberschuss: 5,1 Mio. Euro
- Wohnungsbestand: 3.611 Einheiten

# Vertreterversammlung 2023 mit Rekordergebnis



53 Vertreterinnen und Vertreter waren der Einladung der SPAR + BAU gefolgt und trafen sich am 22. Juni 2023 im Festsaal des Le Patron zur diesjährigen Vertreterversammlung. Gemeinsam mit Vorstand und Aufsichtsrat blickten sie auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück, das trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit einem Rekordergebnis von 5,1 Mio. Euro abgeschlossen werden konnte (Vorjahr 4,5 Mio. Euro).

Mit Zustimmung der Vertreterinnen und Vertreter wurde beschlossen, 4,7 Millionen Euro vom Jahresabschluss den Rücklagen zuzuführen, um für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet zu sein. Darüber hinaus entschied sich die Vertreterversammlung für eine Dividendenausschüttung in Höhe von 4 % für den ersten bis zehnten Geschäftsanteil und in Höhe von 2 % für alle darüberhinausgehenden Geschäftsanteile.

Altersbedingt schied unser bisheriges Aufsichtsratmitglied Elke Schüler mit der diesjährigen Vertreterversammlung aus dem Aufsichtsrat aus. Als ihre Nachfolgerin wurde Julia Muth für eine Amtszeit von fünf Jahren in den Aufsichtsrat gewählt. Achim Berthold wurde für weitere fünf Jahre wiedergewählt.

**Ehrungen**

Wir gratulierten zudem unseren langjährigen Vertreterinnen und Vertretern Helmut Vermaßen, Bärbel Aretz und Hans Goldmann zur 35-jährigen Mitgliedschaft. Für 15 Jahre Ehrenamt gingen die Glückwünsche zudem an Sabine Borke, Marianne Bothe, Peter Gwildies, Uwe Klatt, Carsten Luths, Johann Meins, Ellen Mosebach-Tegtmeier, Uwe Ralle und Frank Uwe Walpurgis.

*Ehrung unserer langjährigen Vertreterinnen und Vertreter: Dieter Wohler und Peter Krupinski (außen) sowie Matthias Rösner (4. v. l.) gratulierten (v. l.) Helmut Vermaßen, Bärbel Aretz, Hans Goldmann, Marianne Bothe und Frank Uwe Walpurgis.*

*Dankeschön für ein wichtiges Ehrenamt: Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Rösner verabschiedet Elke Schüler aus dem Aufsichtsrat.*

Auch für unsere aktuelle Ausgabe haben wir in den Foto-Archiven nach einer historischen Aufnahme gesucht und sie dann im Hier und Jetzt nachfotografiert. Zu sehen sind unsere Gebäude an der Grenzstraße 75 – 81, die wir erst 2010 von der Wohnungsbau Hermann Möller & Co. KG erwarben.

Fahrradwege gab es damals noch keine, dafür aber jede Menge Fahrradfahrer. Eigene Wege brauchten sie nicht, es gab ja noch längst nicht so viele Autos. Auffällig ist die Esso-Tankstelle, die heute einer Gewerbeeinheit gewichen ist. Beim genauen Hingucken erinnert das heutige Hausnummernschild „81 A“ an das alte Esso-Schild. Sicher kein Zufall.

*Entspanntes Radfahren auf der Grenzstraße: Bushaltestelle und Fahrradweg gab es damals noch nicht, dafür aber auch deutlich weniger Autos.*

*© Foto: Stadtarchiv Wilhelmshaven*

# Damals und heute

## Grenzstraße 75 – 81

Das gesamte Quartier wurde in den vergangenen Jahren modernisiert, die bunten Balkonfassaden stammen jedoch noch aus dem Jahr 2016. Auf dem Heute-Bild ist übrigens auch links die Paul-Hug-Straße mit der Baulücke zu erkennen. Hier sollen im nächsten Jahr 14 moderne Neubauwohnungen mit Wohnflächen zwischen 48 m² und 84 m² entstehen.

Das Quartier zwischen Kurpark und Rathausplatz gehört damals wie heute zu einer beliebten Wohnadresse und bietet Menschen in allen Lebenslagen ein wohnliches Zuhause.

# Superschnell und superlecker: *Mediterraner Nudelsalat*

Wer beim spätsommerlichen Grillabend noch flink die kulinarische Vielfalt bereichern möchte, sollte dieses Rezept unbedingt im Hinterkopf behalten. Beigesteuert hat es unsere Kundenberaterin, Ausbildungsleiterin und Kollegin Michelle Müller, die mit diesem Salat nach eigenem Bekunden schon einige Erfolge feiern durfte. Und noch ein Tipp: Wer seine Nachbarn beim Grillen nicht stören möchte, sollte sie einladen!

**Zutaten:**

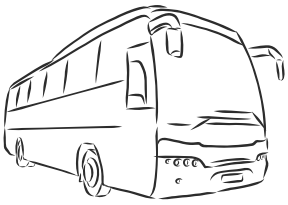
- 250 g Pasta
- 10 getrocknete Tomaten in Öl, in Stifte geschnitten
- 125 g Rucola
- 125 g Feta

Dressing:

- 2 Zehen Knoblauch
- 4 EL Öl der getrockneten Tomaten
- 1 TL Honig
- 2 EL Tomatenmark
- 1 Zwiebel
- Salz und Pfeffer

**Zubereitung:**

1] Pasta nach Packungsanweisung in Salzwasser kochen
2] Dressing aus den oben genannten Zutaten anrühren
3] Die kalten Nudeln mit dem Salat (bis auf den Rucola) vermengen
4] Mindestens 1 Stunde ziehen lassen, Rucola erst kurz vor dem Verzehr zugeben



# Mit der SPAR + BAU auf Tour: *Der letzte Tagesausflug 2023*

Gemeinsam mit dem Bauverein Rüstringen und Fass-Reisen bieten wir das ganze Jahr über spannende Tagesausflüge an. Vor allem unsere Mitglieder profitieren von günstigeren Preisen und herrlichen Touren, die gemeinsam einfach mehr Spaß machen. Für diesen letzten Tagesausflug können Sie sich noch anmelden, ganz einfach telefonisch unter 04421 1807-0 oder an info@spar-und-bau.de.

## *Lüneburg*

**16. Dezember 2023 (Samstag)**

Rund um das historische Rathaus bietet sich zur Weihnachtszeit eine ganz besondere Weihnachtsstimmung, die zum Bummeln einlädt.

Anmeldung und kostenfreier Stornotermin bis zum 16. November 2023. Preis pro Person 41,00 € (Mitglieder: 37,00 €)

In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst veranstaltet die SPAR + BAU für ihre Mitglieder regelmäßige Kino-Nachmittage im UCI-Kino in der Bahnhofsstraße.

Gestartet wird jeweils um 14:30 Uhr mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde, bevor dann um 15:00 Uhr der Film beginnt. **Der Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen beträgt nur 8,00 Euro.**

Wenn Sie teilnehmen möchten, **melden Sie sich bitte bis spätestens Montagmittag vor dem jeweiligen Filmtermin bei den Maltestern unter der Tel.-Nr. 04421 20550 an.** Oder Sie schreiben Ihren Film-Cafe-Termin rechtzeitig per Post und mit Namen, Adresse und Rückrufnummer an den Malteser Hilfsdienst, Freiligrathstraße 300, 26386 Wilhelmshaven.

## „Der Gesang der Flusskrebse"

mit Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson

**13. September 2023**

Kya (Daisy Edgar-Jones) wurde im Alter von sechs Jahren von ihrer Familie verlassen und wird in den rauen Sumpfgebieten von North Carolina erwachsen. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen" in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Doch angezogen von zwei jungen Männern aus der Stadt, öffnet sich Kya schließlich einer neuen und verblüffenden Welt. Doch als Chase Andrews (Harris Dickinson) tot aufgefunden wird, gerät die schüchterne Kya schnell ins Visier der Ermittlungen.

Während sich der Fall entwickelt, wird das Urteil darüber, was tatsächlich passiert ist, immer unklarer und droht die vielen Geheimnisse zu enthüllen, die im Sumpf lagen.

## „Wunderschön"

mit Karoline Herfurth, Nora Tschimer, Martina Gedeck

**11. Oktober 2023**

Frauke (Martina Gedeck) steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi (Joachim Król) hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie (Emilia Schüle) will als Model groß durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal der Branche anzupassen. Leyla (Dilara Aylin Ziem) ist Schülerin und verfolgt das Leben von Julie mit. Mit sich selbst ist sie schon lange nicht mehr zufrieden, sie fühlt sich als Außenseiterin. So ein Leben wie Julie würde sie auch gerne führen, denn in einer Sache ist sie sich sicher: Wenn man so aussieht wie das junge Model, kann das Leben nur besser sein! Währenddessen kämpft Julies Schwägerin Sonja (Karoline Herfurth) mit den Folgen ihrer zwei Schwangerschaften. Ihr Mann Milan (Friedrich Mücke) unterschätzt, welchem Stress sich die junge Mutter aussetzt. Sonjas beste Freundin Vicky (Nora Tschirner) sieht das pragmatisch, für sie war schon immer klar, dass Männer und Frauen nie gleichberechtigt miteinander umgehen werden. Doch sie rechnet nicht mit ihrem Kollegen Franz (Maximilian Brückner), der sie vom Gegenteil überzeugen möchte...

# „Der Geschmack der kleinen Dinge“

mit Gérard Depardieu, Sandrine Bonnaire, Bastien Bouillon

**8. November 2023**

Gabriel Carvin (Gérard Depardieu), ein Sternekoch aus Saumur, wird von einem Restaurantkritiker mit seinem dritten Crystal-Stern ausgezeichnet. Noch am selben Abend verlässt ihn seine Frau Louise (Sandrine Bonnaire). Diese brutale Trennung löst eine Familienkrise aus. Für Gabriel trifft das Übermaß ihn mitten ins Herz. Der hyperaktive Mann erleidet einen Herzinfarkt und muss nun weit weg von seinen Kochtöpfen leben. Diese heilsame Pause wird es ihm vielleicht ermöglichen, eine neue Leidenschaft zu finden. Um auf andere Gedanken zu kommen, reist er nach Japan, wo er die einfachen Freuden der Freundschaft wieder aufleben lässt und versucht, die Geheimnisse von Umami, der fünften Geschmacksrichtung des Gaumens, zu ergründen.

HAUS SONNENHOF

# Gemeinschaft im „Haus Sonnenhof“

Unsere seniorengerechte Wohnanlage „Haus Sonnenhof“ bietet neben wunderschönen Wohnungen auch ein buntes Veranstaltungsprogramm, bei dem man sich täglich treffen, klönen und gemeinsam die Freizeit genießen kann. Wenn Sie Fragen haben oder bei einer Veranstaltung mitmachen möchten, rufen Sie einfach an bei der Malteser-Servicestation unter der Telefonnummer 04421 507853.

Aktuell wurde die Seniorenwohnanlage „Haus Sonnenhof“ mit einem Defibrillator ausgestattet. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 3.

## Wöchentliches Veranstaltungsprogramm

für die Bewohner des „Haus Sonnenhof“

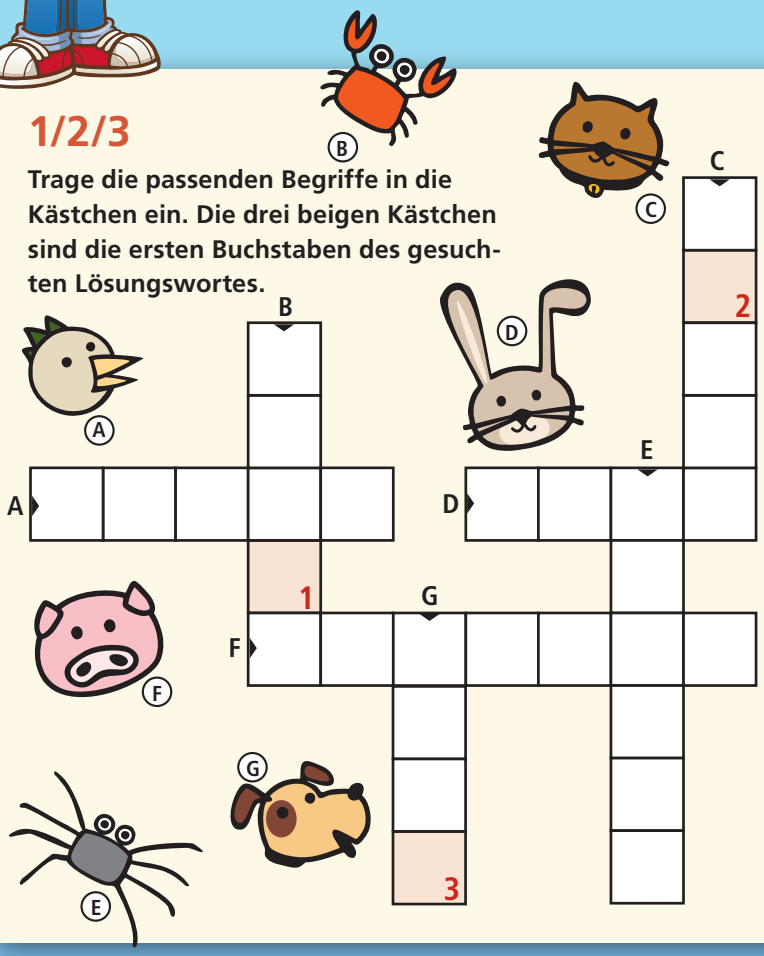
| | |
|---|---|
| **Jeden Montag** | |
| 14:30 – 15:30 Uhr | Gedächtnistraining |
| **Jeden Dienstag** | |
| 10:00 Uhr | Bücherstunde (alle 14 Tage) |
| 15:00 Uhr | Kaffee/Tee, Kuchen |
| **Jeden Mittwoch** | |
| 15:00 Uhr | Bingo |
| 19:00 Uhr | Klönstunde (alle 14 Tage) |
| **Jeden Donnerstag** | |
| 10:30 Uhr | Sport im Lichthof |
| **Jeden Freitag** | |
| 15:00 Uhr | Kaffee/Tee, Kuchen |
| **Jeden Samstag** | |
| 15:00 Uhr | Kaffee/Tee, Kekse |
| **Jeden Sonntag** | |
| 15:00 Uhr | Kaffee/Tee, Torte |

# Da fehlt doch was?

Max will heute schwimmen gehen, aber irgendetwas hat er vergessen. Was kann das nur sein? Wenn du die einzelnen Rätsel löst und die passenden Buchstaben unten einträgst, weißt du, was Max an diesem herrlichen Sommertag fehlt.

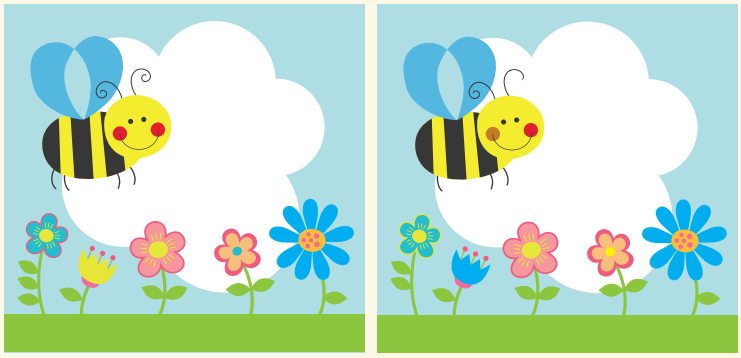
## 1/2/3

**Trage die passenden Begriffe in die Kästchen ein. Die drei beigen Kästchen sind die ersten Buchstaben des gesuchten Lösungswortes.**




## 4 Welcher Weg führt zu der Giraffe?

## 5 Wie viele Unterschiede findest du?



fünf = **K** sechs = **J** sieben = **H** acht = **O**

## 6 Wo lebt der Elch?

**T:** in Österreich und der Schweiz
**O:** in Schweden und Finnland
**U:** in Australien

## 7 Von wem stammen die Hunde ab?

**A:** von Schafen
**P:** von Pferden
**S:** von Wölfen

## 8 Welcher Vogel bereitet sich im Herbst auf die lange Reise nach Afrika vor?

**S:** der Kakadu
**B:** die Meise
**E:** der Storch

**Max fehlt die**

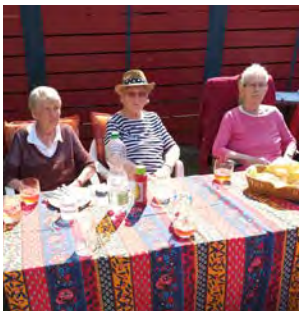
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |

# So geht Hausgemeinschaft!

## Gemeinsames Grillfest in der Borkumstraße 24

Am 17. Juni nutzten die Bewohnerinnen und Bewohner der Borkumstraße 24 das schöne Wetter, um im Garten gemeinsam zu grillen und sich auszutauschen. Organisiert wurde das schöne Beisammensein von den Nachbarinnen Ana Demny und Elisabeth Witzke, die genau wussten, dass man mit einem kühlen Getränk und einer leckeren Bratwurst (fast) die gesamte Hausgemeinschaft an einen Tisch bekommt.

Berichtet wurde uns davon übrigens von Christel Kleinow, die viel Freude am Grillfest hatte und so auch andere Hausgemeinschaften zum Nachmachen inspirieren möchte. Wir bedanken uns dafür und wünschen der gesamten Hausgemeinschaft in der Borkumstraße 24 noch viele glückliche Jahre unter einem Dach.



*Setz dich zu mir: Bei herrlichem Wetter genoss die Hausgemeinschaft Borkumstraße 24 ihr gemeinsames Grillfest.*


## Impressum

**Die Brücke**
Mitgliedermagazin
der Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG

**Ausgabe 81:** September 2023
**Erscheinungsweise:** 3 x jährlich
**Auflage:** 11.000

**Redaktionsteam:**
Johanna Daniels, Sandra Doedens, Meike Heiner Gerdes, Peter Krupinski, Michelle Müller, Stefan Schulz, Dieter Wohler

**Verantwortlich für den Inhalt:**
Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Der Vorstand
Grenzstraße 29 - 35
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 1807-0
Fax 04421 1807-69
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

**Bildnachweis:**
SPAR + BAU Archiv,
Shutterstock: nito, ajt, Igor Kyrlytsya, zizi_mentos, kongsky, Mazur Travel, Olga Nayashkova, Jose Luis Stephens, GulArt, Romolo Tavani, 19 STUDIO, manulito, Elala, Marina Lohrbach, NickJulia, ONYXprj, igor malovic, Random Illustrator, Elena Pimukova, Tatilya_82, MargarRita44, KsyushaM, MaxNadya.

**Text und Gestaltung:**
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

**Druck:**
Dock26 GmbH
Weserstraße 76 b
26382 Wilhelmshaven

BERICHT DES VORSTANDES

# UND SONST SO?

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit 130 Jahren setzt sich die SPAR + BAU mittlerweile für gute und sozial verantwortbare Wohnverhältnisse in unserer Heimatstadt ein und prägt an vielen Stellen das Stadtbild.

Dass sich genossenschaftliches Wohnen nach wie vor einer großen Beliebtheit erfreut, zeigt nicht nur die solide wirtschaftliche Entwicklung unserer Genossenschaft, sondern auch unsere stetig wachsende Mitgliederzahl. Mit Herrn Seemann konnten wir jetzt das 10.000ste Mitglied in der großen SPAR + BAU-Gemeinschaft begrüßen. Wenn das kein Grund zur Freude ist!

Mit der gewachsenen Mitgliederanzahl geht auch eine erhöhte Nachfrage nach qualitätsvollen Mietwohnungen zu fairen Preisen einher. Mit einem ambitionierten Neubauprogramm tragen wir dieser Nachfrage Rechnung. Nachdem im vergangenen Frühjahr der 1. Bauabschnitt unseres Neubauprojektes Wiesbadenbrücke mit immerhin 136 Wohnungen bezogen werden konnte, befindet sich aktuell die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes mit 101 modernen Wohneinheiten auf der Zielgeraden. Derzeit werden noch die Erschließungsanlagen (Straße, Gehwege und Promenade) ausgebaut, ab Dezember können dann die ersten neuen Bewohner ihre Wohnungen mit einzigartigem Wasserblick beziehen. Und auch an der Paul-Hug-Straße schreitet der Bau unseres Mehrfamilienhauses mit 14 Wohneinheiten voran. Bis Ende nächsten Jahres sollen die attraktiven Wohnungen in unmittelbarer Nähe zum Kurpark fertiggestellt werden. Weitere Neubauaktivitäten müssen wir – wie der überwiegende Teil der Wohnungsunternehmen in Deutschland – allerdings erst einmal zurückstellen. Aufgrund der explodierten Baukosten, des gestiegenen Zinsniveaus, immer strengerer regulatorischer Anforderungen und einer deutlich verschlechterten Förderkulisse sind Neubauvorhaben derzeit schlicht und einfach nicht mehr wirtschaftlich darzustellen. Das Chaos rund um das Heizungsgesetz verunsichert darüber hinaus die ganze Immobilienbranche.

Die Zahl der Wohnungsbaufertigstellungen wird daher in den kommenden Jahren, sobald die laufenden Projekte abgeschlossen sind, massiv einbrechen. Neubauplanungen verschwinden derzeit landauf und landab in den Schubladen. Insoweit können wir die Forderungen der wohnungswirtschaftlichen Verbände nach verlässlichen politischen Vorgaben, einer Verschlankung der Bauvorgaben, Anpassungen beim Heizungsgesetz und auskömmlichen Fördermitteln nur unterstützen.

Trotz der massiv verschlechterten Rahmenbedingungen gibt es aber auch erfreuliche Neuigkeiten: So war unser erster Theaterabend für Mitglieder der SPAR + BAU und des Bauverein Rüstringen ein voller Erfolg, die SPAR + BAU-Konzerte im Kurpark erfreuen sich einer positiven Resonanz, mit der Firma cambio konnten wir unsere Car-Sharing-Kooperation ausbauen und im Oktober werden wir wieder mit unserem Kooperationspartner expika den SPAR + BAU-Kindersprint durchführen. Darüber hinaus investieren wir in diesem Jahr in die nachhaltige Bewirtschaftung unseres Wohnungsbestandes die Rekordsumme von rund zehn Millionen Euro, werden die Außenanlagen in den Wohnquartieren unter ökologischen Aspekten sukzessive neu überplanen und erarbeiten eine Strategie, um den Immobilienbestand bis 2045 weitestgehend klimaneutral zu gestalten. Und auch für das kommende Jahr haben wir uns schon einiges vorgenommen. Mehr dazu lesen Sie in den kommenden Ausgaben unseres Mitgliedermagazins.

Jetzt bleibt uns nur noch, Ihnen einen schönen Sommerausklang zu wünschen. Bleiben Sie Ihrer SPAR + BAU gewogen.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Wohler
Vorstandsvorsitzender

Peter Krupinski
Vorstandsmitglied

Piet
will nicht
nur Versprechungen.
Für sein Zuhause
will er gute Gründe.
Spezielle Wohnangebote.
Passender Service.
SPAR BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
... gewohnt besser!